

Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Am vergangenen Dienstag war Dr. Sarah Pohl, Leiterin **ZEBRA** BW (zentrale Beratungsstelle Weltanschauungsfragen aus Freiburg), zu Gast bei der Mannheimer Selbsthilfegruppe Verschwörungsgläubige im privaten Umfeld. Sie berichtete, dass der Beratungsbedarf zu Verschwörungstheorien in der letzten Zeit extrem angestiegen sei. Es gebe keine generelle Lösung, wie man mit Verschwörungsgläubigen umgehen soll. Für die Kommunikation mit Verschwörungsgläubigen gab sie den Gruppenmitgliedern aber den Tipp, weniger zu sagen und stattdessen mehr zu fragen: "Wie geht's dir denn eigentlich mit deinem Glauben?", "Was löst dein Glaube in dir aus?". Weniger zielführend seien dagegen Fragen wie "Wer hat Recht?", "Wer hat Unrecht?" oder der Versuch, Verschwörungsgläubige "zu bekehren". Der



Grafik: istock.com / S-S-S

SWR hat einen Bericht erstellt, dieser kann hier nachgehört werden (dazu auf das "Chemtrails"-Bild im Link klicken). Die Selbsthilfegruppe Verschwörungsgläubige im privaten Umfeld ist noch offen für neue Mitglieder. Interessierte melden sich beim Gesundheitstreffpunkt (Kontakt).

Die virtuelle Selbsthilfesprechstunde in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Mannheim pausiert bedingt durch den Feiertag (Pfingstmontag) bis zum 13. Juni 2022.

Es existiert eine neue Selbsthilfegruppe "FSH-Treff" für Männer und Frauen, die gerne Strumpfhosen und Damenwäsche tragen. Dort ist einmal im Monat Zeit, in einem geschützten Rahmen über Leid und Freud zu reden, sich auszutauschen und kennenzulernen. Es ist auch eine Teilnahme per Video-Konferenz (über Zoom) möglich. E-Mail-Kontakt zum "FSH-Treff"

Neues von Kooperationspartnern

Der Freiwilligentag 2022 der Metropolregion Rhein-Neckar findet am 17. September statt. Bereits jetzt können gemeinnützige Organisationen und Initiativen eigene Projekte für den Freiwilligentag anmelden. Alle Informationen zum Freiwilligentag 2022 finden Sie hier.

Zu den einander. Aktionstagen vom 30. September bis zum 30. Oktober 2022 sind Vereine, Gruppen, Einrichtungen und sonstige Akteure eingeladen, sich mit Kooperationsveranstaltungen zu beteiligen und gemeinsam ein deutliches Zeichen für ein respektvolles Zusammenleben in Vielfalt und gegen Diskriminierung zu setzen. Anmeldeschluss für Veranstaltungen ist der 26. Juni 2022. Weitere Informationen finden Sie hier.

Die Universitätsmedizin Mannheim (UMM) hat die nationale S1-Leitlinie für die Priorisierung von Krebspatienten im Kontext der Corona-Pandemie aktiv mitentwickelt. Darin haben Experten der UMM Empfehlungen für die Versorgung von Krebspatienten mit Darm- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs im Falle einer zeitlich befristeten Knappheit an Ressourcen erarbeitet. Die komplette Leitlinie ist hier abrufbar, die Pressemitteilung der UMM ist hier einsehbar.



Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Im Rahmen der Männergesundheitswoche 2022 veranstaltet die Stiftung Männergesundheit am 13. Juni 2022 von 14-17 Uhr einen Vortragsnachmittag zum Thema "Mann, beweg dich! Aber wie?". Diese Auftaktveranstaltung zur Aktionswoche findet im Rathaus Berlin-Charlottenburg statt, sie wird aber auch live im Internet übertragen. Der Link wird den Teilnehmenden nach der Anmeldung zugeschickt. Alle Informationen zum Programm incl. Anmeldemöglichkeit hier.

Die aktualisierte Handlungsempfehlung "Wege zur Patientensicherheit - Katalog für Kompetenzen in der Patientensicherheit" wurde kürzlich auf der Jahrestagung des Aktionsbündnisses Patientensicherheit e.V. vorgestellt. Sie kann hier heruntergeladen oder auch in kleiner Stückzahl kostenlos bestellt werden.

Die Moko-Chöre – mit Eva Buckman und Thabang Mokoena (Heidelberg/Südafrika) – sind im Juni 2022 in der Region zu Gast:

am 10. Juni in Walldorf (Baden), Ev. Stadtkirche, 19 Uhr

am 11. Juni in Mannheim-Wallstadt, Christ-König-Kirche, 19 Uhr

am 24. Juni in Heidelberg (Südstadt), Kulturkirche Chapel, 19 Uhr

am 25. Juni in Heidelberg beim Altstadtsingen, Heiliggeistkirche, 11 Uhr

Mehr Informationen zu den Moko-Chören hier.

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim Max-Joseph-Straße 1 68167 Mannheim Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk "Newsletter abmelden" in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.